

befinden sich auf einem verschiedenen Standpunkte. Infolge dessen kann die Erschaffung des Stoffes durch Gott vorausgesetzt, von einem Widerspruche zwischen dem biblischen Hexaemeron und der Naturforschung nie und nimmer gesprochen werden.“

Dem Berichterstatter erscheint die Abhandlung wie eine späte Genugthuung für die heftigen Angriffe, denen vor mehr als 30 Jahren Unger und Oskar Schmidt von geistlicher Seite<sup>2</sup> ausgesetzt waren, als sie sich zu der kurz vorher durch Darwin neu geförderten Abstammungslehre bekannten. Schon vor einigen Jahren brachte übrigens das „Volksblatt“ eine längere dieser Lehre zustimmende Erörterung eines gleichfalls ungenannten und naturwissenschaftlich gebildeten Verfassers und vor kurzem machte der Vortragende in einem hiesigen katholischen Vereine eine beifällige Bemerkung gegen über jener Lehre. Die Leitung des Blattes scheint allerdings nicht auf dem Standpunkte zu stehen, dessen Äußerung sie mehrfach Raum gegeben, denn bei Gelegenheit tauchen in dem gleichen Blatte absprechende oder höhnende Bemerkungen über dies fest begründete Entwicklungslehre auf, dass sie sogar fromme Mönche mit dem Kirchenglauben zu vereinen suchen.

## Zoologische Literatur der Steiermark pro 1895. Ornithologische Literatur.

Von Victor Ritter von Tschusi zu Schmidhoffen.

### Bschaiden J. Lämmmergeier.

Waidmh. XV. 1895, pag. 231. *Gyps fulvus* auf dem Gleichenbergerkogel erlegt.

**Gleispach Gf. W.** Ornithologisches aus der Steiermark. Orn. Tageb. VI. 1895, pag. 165.

*Passer domesticus* mit ganz weißen Flügeln, im Winter 1892 in Graz; *Picus leucocottus* Mitte Mai 1893, zwei Stunden von Graz, westlich, erlegt; balzende *Tetrao tetrix* im Herbst (Speikkogel und Reiting).

**Mojsisovics** von Mojsvár Aug. Bericht der II. Section für Zoologie. M. d. N. Ver. f. Steierm. 1894, pag. LVII—LIX. Graz 1895.

**Mojsisovics** von Mojsvár Aug. Zoologische Literatur der Steiermark pro 1894. M. 1894, pag. LXVIII—LXXI.

<sup>2</sup> Auch nunmehrige hohe geistliche Würdenträger befanden sich als stud. theol. unter den vier Unterzeichnern einer gegen die Rectorsrede Schmidts gerichteten Schrift.

**Pražák J. P.** Versuch einer Monographie der palaearktischen Sumpfsneisen (*Poecile Kaup.*). Orn. Tageb. VI. 1895, pag. 8—59, 65—99.

Enthält eingestreute Bemerkungen über steiermärkische Exemplare von *Poecile palustris montana et communis*.

**Tschusi** zu Schmidhoffen, Victor Ritter von. Ornithologische Collectaneen. Österreich-Ungarn, III., 1894. Mitth. des Orn. Vereines. Wien. XIX. 1895. pag. 34—35, 49—51.

*Bubo bubo* 26. Mai in der Weiz-Klamm erlegt; *Cygnus cygnus* den 14. Jänner drei Stunden von Graz, ein weiteres Stück im Winter in Rein geschossen; *Urinator arcticus* hielt sich anfangs Januar zwischen der Karl Ludwig- und der Radetzky-Brücke in Graz auf.

**Wagner Jos.** Allerlei Beobachtungen auf Gebirgswanderungen. Gef. Welt. XXIV. 1895, pag. 117—118, 122—123.

Enthält einige flüchtige Reisebeobachtungen.

**Mang A.** Seltene Vogelerscheinungen in Österreich-Ungarn. Mitth. des Österr. Touristenclub. VII. 1895, pag. 65—68, 89—91.

Aus Steiermark wird erwähnt: *Falco cenchris*, Pettauer Feld bei Marburg.

? Eine rare Jagdbeute. Hugos Jagdzeitung. XXXVIII. 1895, pag. 503; Waidmh. XV. 1895, pag. 231; Österr. Forst- und Jagdzeitung. XIII. 1895, pag. 249.

*Gyps fulvus* bei Gleichenberg erlegt.

## Zoologische Literatur der Steiermark pro 1896.

### Ornithologische Literatur.

**G. St.** Seltener Vogelgast. Waidmh. XVI. 1896, pag. 183.

Den 20. Mai wurde im Revier des Reichstagsabgeordneten Hrn. Konrad von Forcher bei Judenburg eine *Ardea purpurea* erlegt.

**Lindner C.** *Muscicapa parva*. Mitth. des Ornithol. Vereines in Wien. XX. 1896, pag. 45, 49.

Enthält Literaturangaben über das Vorkommen des Zwergfliegenfängers bei Mariahof, Cilli, Gratwein, Rein.

**Poglayen E.** Ein Rackelhahn. Waidmh. XVI. 1896, pag. 182.

Herr E. Poglayen erlegte im April in Deißling einen Rackelhahn.

**Rasser.** Weißer Sperling. Waidmh. XVI. 1896, pag. 338.

Im November wurde fast täglich auf dem Bauplatze gegenüber dem Postgebäude in Graz ein Sperling beobachtet, dessen Gefieder bis auf die etwas dunklere Brust blendend weiß war.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [34](#)

Autor(en)/Author(s): Tschusi zu Schmidhoffen Victor Ritter von

Artikel/Article: [Zoologische Literatur der Steiermark pro 1895. Ornithologische Literatur. \(Seiten LXXXII-LXXXIII\) LXXXII-LXXXIII](#)